

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Stefan Köster, Fraktion der NPD

Übergewicht und Fettleibigkeit bei Kindern und Jugendlichen sowie gegensteuernde Maßnahmen

und

ANTWORT

der Landesregierung

Nachstehende Fragen beziehen sich unter anderem auf meine Anfrage zum Projekt „Bewegte Kinder“ (Drucksache 5/2949).

1. Inwieweit ist es seit dem Beschluss des Landtages auf Grundlage der Drucksache 5/2792 (09.09.2009) gelungen, „die bereits etablierten kita- und schulbasierten Präventionsprogramme für eine gesunde Ernährung und mehr Bewegung weiter zu optimieren“ (bitte detailliert beantworten)?

Zu den landesweit etablierten Maßnahmen in den Lebenswelten Kindertagesförderung und Schule gehören folgende Programme und Projekte:

Kindergesundheitsziele Mecklenburg-Vorpommern

Die Landesregierung arbeitet weiterhin gemeinsam mit Partnern an der Umsetzung der Kindergesundheitsziele „Chancengleich gesund aufwachsen in Mecklenburg-Vorpommern“. Die Ziele 1 und 2 sind unter anderem auf das Vermeiden von Übergewicht und Adipositas ausgerichtet.

Landesmodellprojekt „Bewegte Kinder“

„Bewegte Kinder“ ist ein Gemeinschaftsprojekt des Landessportbundes, der Sportjugend Mecklenburg-Vorpommern sowie dem Innenministerium, dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur und dem Ministerium für Soziales und Gesundheit. An dem bewährten Projekt, das im Jahr 2000 mit sieben Kitas gestartet ist, nehmen inzwischen etwa 200 Kitas teil.

Das Landesprogramm „Anschub.de“ - ein Schulentwicklungsprogramm zur guten gesunden Schule in Mecklenburg-Vorpommern

Das Projekt „Anschub.de“ wurde im Schuljahr 2004/2005 an 27 Schulen als Modellprojekt gestartet. Mittlerweile beteiligen sich über 80 Schulen an diesem Landesprogramm. Im Rahmen der Beratung zu Fragen der Gesundheit werden auch die Qualitätsstandards für Schulverpflegung sowie Bausteine zur gesunden Ernährung und mehr Bewegung implementiert.

Das Programm GeKo^{KidS}

Im Projekt GeKo^{KidS} (Gesundheitskompetenz bei Kindern in der Schule) sind durch das Institut für Community Medicine der Universität Greifswald wissenschaftlich fundierte, praxisnahe Unterrichtsmodule zur Gesundheitskompetenz entwickelt worden. Sie umfassen Konzepte und Materialien zur Förderung der Gesundheitskompetenz für Kinder der Jahrgangsstufen 5 und 6, die sich unter anderem auch auf die Ernährungsbildung und Bewegungsförderung beziehen.

Landes-Schulobstprogramm

Das Landes-Schulobstprogramm wurde 2010 für alle Grund- und Förderschulen in Mecklenburg-Vorpommern mit drei Teilprojekten eingeführt:

1. Durchführung des „aid-Ernährungsführerscheins“ in Klassenstufe 3;
2. Bereitstellung einer „Apfelkiste“ für die Grund- und Förderschulen des Landes;
3. Bewirtschaftung von Streuobstwiesen durch Schullandheime in Mecklenburg-Vorpommern unter Einbeziehung der Schülerinnen und Schüler, die sich in den Schullandheimen aufhalten.

Beratungskräfte für Gesundheit und Prävention

Seit dem Schuljahr 2011/2012 ist in jedem Schulamtsbereich eine Beratungslehrerin für Gesundheit und Prävention tätig. Sie ist Ansprechpartnerin der Schulen für die Gesundheits-erziehung, Ernährungs- und Verbraucherbildung und Prävention. Neben intensiver Beratung werden auch Fortbildungen zu den genannten Schwerpunkten organisiert.

Auch Institutionen, die anteilig durch das Land gefördert werden, leisten mit zahlreichen Aktivitäten Beiträge für mehr Bewegung und eine gesunde Ernährung in Kindertagesstätten und Schulen. Dazu gehören die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V., die Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V. und die Neue Verbraucherzentrale e. V.

Ebenso unterstützen die Gesetzlichen Krankenkassen entsprechende Projekte.

2. Inwieweit bestehen für das Land Möglichkeiten, über die Bundesebene Zuschüsse für das Sporttreiben insbesondere in Kindertageseinrichtungen einzuwerben?
- a) Welche Programme stehen zur Verfügung?
- b) Inwieweit machte das Land von den Fördermöglichkeiten Gebrauch (bitte jeweils mit dem Namen des Programms, den Zuwendungen/Jahr und den Zuwendungsempfängern aufführen)?

Die Fragen 2, a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

Spezielle Programme des Bundes, die auf die Förderung des Sporttreibens in Kindertageseinrichtungen ausgerichtet sind, sind der Landesregierung nicht bekannt.

3. Zu welchen Ergebnissen führten die Schuleingangsuntersuchungen 2009/2010 und 2010/2011 hinsichtlich Adipositas und Fettleibigkeit (bitte darstellen wie in der Drucksache 5/2952)?

Adipositas und Fettleibigkeit sind aus medizinischer Sicht identische Diagnosen. Für 2009/2010 ergibt sich folgendes Bild:

Einschüler mit Übergewicht beziehungsweise Adipositas

Schuljahr	Untersuchte	Adipositas absolut	in %	Untersuchte	Übergewicht absolut	in %
2009/2010	13.161	725	5,5	13.161	1.629	12,4

* Adipositas: BMI über 97. Perzentile;

** Übergewicht: Kinder mit BMI über der 90. Perzentile;
nach Kromeyer-Hauschild

Die Angaben für die Einschulungsuntersuchungen 2010/2011 liegen noch nicht vor.

4. Landesmittel in welcher Höhe wurden der Initiative „Bewegte Kinder“ in den Jahren 2010 und 2011 zur Verfügung gestellt (bitte jährweise und nach Ministerien geordnet darstellen)?

Zur Durchführung des Projektes „Bewegte Kinder“ wurden der Sportjugend Mecklenburg-Vorpommern in 2010/2011 Landesmittel in Höhe von insgesamt 259.600 Euro zur Verfügung gestellt.

Auf die beteiligten Ministerien des Landes Mecklenburg-Vorpommern bezogen, stellt sich die Aufteilung der Landesmittel wie folgt dar:

Ministerium	Zuwendung in 2010 in Euro	Zuwendung in 2011 in Euro
Innenministerium	84.800,00	84.800,00
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	35.000,00	35.000,00
Ministerium für Soziales und Gesundheit	10.000,00	10.000,00

5. Wie hoch war die Anzahl der Kooperationen und die Anzahl der beteiligten Sportvereine in den Jahren 2009 und 2010 (bitte jährlich darstellen)?

Antwort siehe Tabelle:

	2009	2010
Anzahl der Kooperationen	183	183
Anzahl der beteiligten Sportvereine	127	127

6. Wie viele Kinder wurden in den Jahren 2009 und 2010 durch die Initiative erreicht (bitte jährlich darstellen)?

Antwort siehe Tabelle:

	2009	2010
Anzahl der am Projekt beteiligten Kinder	4.286	4.270

7. Inwieweit hält die Landesregierung die bislang für die Initiative gewährten Mittel für ausreichend?

Für den gegenwärtig erreichten Stand an Kooperationen zwischen Sportvereinen und Kindertageseinrichtungen ist der finanzielle Rahmen ausreichend.

8. Ist an eine Ausweitung der Initiative „Bewegte Kinder“ gedacht?

Wenn ja,

- a) in welcher konkreten Form soll dies wann geschehen?
- b) Mittel in welcher Höhe stünden für eine Ausweitung zur Verfügung?
- c) welchem Haushaltstitel/-Kapitel würden die Mittel entnommen?

Die Fragen 8, a), b) und c) werden zusammenhängend beantwortet.

Mit dem Ziel der Optimierung bereits bewährter Programminhalte des Projektes „Bewegte Kinder“ finden derzeit ressortübergreifende Abstimmungen zwischen dem Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern e. V., der Sportjugend Mecklenburg-Vorpommern sowie dem Innenministerium, dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur und dem Ministerium für Soziales und Gesundheit statt.

9. Welche weiteren landesseitigen Initiativen gibt es, um Übergewicht und Fettleibigkeit bei Kindern im Vorschulalter vorzubeugen?

- a) Seit wann gibt es die jeweilige Initiative?
- b) Mit Zuschüssen in welcher Höhe wurden die Initiativen wann bedacht (bitte jährlich und gegliedert nach Initiativen darstellen)?

Die Fragen 9, a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

Die **Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung** Mecklenburg-Vorpommern befindet sich in der Trägerschaft der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. Sie wurde als Vernetzungsstelle Schulverpflegung 2009 im Rahmen der Bundesinitiative IN FORM mit anteiliger Finanzierung aus Bundesmitteln in Mecklenburg-Vorpommern gegründet. Ende 2010 erfolgte die Erweiterung auf den Bereich der Kindertagesstätten.

Vernetzungsstelle Schulverpflegung:

	2009	2010	2011
Gesamt-Ausgaben	55.632,39	75.581,00	75.581,00
Landesanteil	6.676,02	10.658,75	12.790,50
Bundesanteil	48.956,37	64.922,25	62.790,50

Erweiterung für den Bereich Kindertagesförderung:

	ab 01.09.2010	2011
Ministerium für Soziales und Gesundheit	23.174,00	30.000,00